

Sachsen

Bevölkerung/Beschäftigung

	2016	2015	1995	Veränderungsrate p.a.	
				zu 2015	zu 1995*
Bevölkerung (31.12)	4.088.000	4.057.000	4.566.000	0,8%	-0,5%
darunter weiblich	2.072.000	2.067.000	2.372.000	0,2%	-0,6%
Erwerbstätige (MZ¹)	1.982.000	1.936.000	1.965.000	2,4%	0,0%
darunter Frauen	922.000	917.000	858.000	0,5%	0,3%

Abh. Erwerbstätige im Alter von ... (MZ ¹)	2016	2015	1995	Veränderung im Vergleich	
				zu 2015	zu 1995
unter 25 Jahren	7,2%	7,4%	14,5%	-0,2 PP	-7,3 PP
25 - unter 45 Jahren	44,6%	43,7%	54,2%	0,9 PP	-9,6 PP
45 Jahre und älter	48,2%	48,9%	31,3%	-0,7 PP	16,9 PP

Erwerbsquote ² (MZ ¹)	2016	2015	1995	Veränderungsrate p.a.	
				zu 2015	zu 1995*
Frauen	77,7%	77,5%	70,7%	0,2 PP	7,0 PP
Männer	83,0%	82,5%	78,4%	0,5 PP	4,6 PP

Sozialversicherungs-pflichtig Beschäftigte Arbeitnehmer*innen (30.6.)	2016	2015	1995	Veränderungsrate p.a.	
				zu 2015	zu 1995*
insgesamt	1.553.509	1.530.094	1.686.037	1,5%	-0,4%
darunter Frauen	761.078	751.415	767.483	1,3%	0,0%

Atypische Beschäftigung (30.6.) ³	2016	2015	2008	Veränderungsrate p.a.	
				zu 2015	zu 2008*
insgesamt	664.693	645.264	531.587	3,0%	2,8%
darunter Frauen	460.965	449.610	365.439	2,5%	2,9%
Teilzeitbeschäftigte ⁴	446.131	423.121	279.842	5,4%	6,0%
darunter Frauen	356.670	342.010	231.348	4,3%	5,6%
Leiharbeiter ⁵	56.069	57.578	43.081	-2,6%	3,3%
darunter Frauen	15.094	15.095	10.848	0,0%	4,2%
Geringfügig Besch. ausschl.	159.728	163.254	208.664	-2,2%	-3,3%
darunter Frauen	88.115	91.931	123.243	-4,2%	-4,1%
Kurzfristig Besch. ausschl.	12.378	10.989	24.058	12,6%	-8,0%
darunter Frauen	6.107	5.637	12.518	8,3%	-8,6%

Wirtschaft/Finanzen

Bruttoinlandsprodukt (Mrd. €, in jeweiligen Preisen) ⁶	2016	2015	1995	Veränderungsrate p.a.	
				zu 2015	zu 1995*
Landeshaushalt Gesamt- ausgaben (Mrd. €) ⁷	17,7	17,6	16,1	0,6%	0,5%
Landeshaushalt Schulden (Mrd. €)	1,9	2,3	7,5	-17,4%	-6,3%

Arbeitsmarkt/Soziale Sicherheit⁸

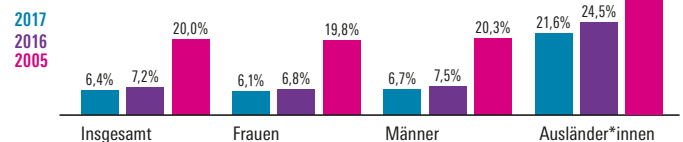
	2017	2016	1995	Veränderungsrate p.a.	
				zu 2016	zu 1995*
Arbeitslose (30.6.)	135.729	151.780	276.880	-10,6%	-3,2%
darunter Frauen	60.925	68.435	186.334	-11,0%	-5,0%
Ausländer*innen	15.059	14.382	3.023	4,7%	7,6%
Teilzeitarbeit Suchende ⁹	14.668	16.926	14.158	-13,3%	0,2%
davon Frauen	11.041	11.469	13.892	-3,7%	-1,0%
Jüngere unter 20	2.285	2.267	4.958	0,8%	-3,5%
Jüngere unter 25	9.808	10.509	27.058	-6,7%	-4,5%
Ältere über 55 Jahre	36.033	39.487	45.376	-8,7%	-1,0%
1 Jahr u. länger arbeitslos	52.734	62.177	89.097	-15,2%	-2,4%
Kurzarbeiter*innen (31.3.)	14.794	20.002	18.553	-26,0%	-1,0%
Teilnehmer*innen an beruflicher Weiterbildung	10.556	10.854	82.477	-2,7%	-8,9%

	2016	2015	2008	Veränderungsrate p.a.	
				zu 2015	zu 2008*
Ein-EURO-Jobs (30.6.)¹⁰	9.412	10.505	21.793	-10,4%	-10,0%
darunter Frauen	3.860	4.419	15.813	-12,6%	-16,2%
Aufstocker (30.6.)	70.569	78.536	115.931	-10,1%	-6,0%
darunter Frauen	40.179	44.811	65.048	-10,3%	-5,8%

Empfänger*innen von	2017	2016	2005	Veränderungsrate p.a.	
				zu 2016	zu 2005*
Arbeitslosengeld I	37.197	39.826	128.310	-6,6%	-9,8%
darunter Frauen	18.249	19.103	53.802	-4,5%	-8,6%
Arbeitslosengeld II	238.745	251.429	425.555	-5,0%	-4,7%
darunter Frauen	117.849	124.879	205.307	-5,6%	-4,5%
Sozialgeld	78.552	78.814	116.366	-0,3%	-3,2%
darunter Weiblich	38.300	38.511	56.549	-0,5%	-3,2%
darunter unter 15 J.	76.179	76.203	111.044	0,0%	-3,1%

SGB II – Hilfequote ¹¹	2017	2016	2005	Veränderung im Vergleich	
				zu 2016	zu 2005
leistungsber. Pers. (0–65 Jahre)	10,4%	11,1%	16,6%	-0,7 PP	-6,2 PP
erwerbsf. Frauen (15–65 Jahre)	9,6%	10,2%	15,0%	-0,6 PP	-5,4 PP
erwerbsf. Männer (15–65 Jahre)	9,3%	9,8%	15,1%	-0,5 PP	-5,8 PP
Kinder (Sozialgeld; Bev. u. 15 Jahre)	14,8%	15,2%	25,4%	-0,4 PP	-10,6 PP

Arbeitslosenquote¹² (Juni)



Ausbildungsmarkt (Ende Sept.)

Neu abgeschlossene	2016	2015	2010	Veränderungsrate p.a.	
				zu 2015	zu 2010*
Ausbildungsverträge	18.495	18.543	35.697	-0,3%	-3,1%
freie Ausbildungsstellen	1.632	1.705	392	-4,3%	7,0%

Noch nicht vermittelte Bewerber*innen um Berufsausbildungsstellen					
stellen	2016	2015	2010	Veränderungsrate p.a.	
				zu 2015	zu 2010*
insgesamt	2.395	2.310	3.959	3,7%	-2,4%
darunter Frauen	1.086	983	2.873	10,5%	-4,5%

Ausbildungsstellen: Angebots-Nachfrage-Relation ¹³	2016	2015	2010	Veränderung im Vergleich	
				zu 2015	zu 2010
insgesamt	96,3	97,1	90,3	-0,8 PP	6,0 PP

Gewerkschaftliche Daten

Gewerkschafts-mitglieder-DGB	2016	2015	2014	2013	2012
darunter Frauen	113.421	115.254	116.378	117.887	117.819

Anmerkungen

- * Die Veränderungsrate gibt die durchschnittliche jährliche Veränderung (p. a.) im Vergleich zum Basisjahr an.
- Aufgrund einer Neukonzeption bei der Ziehung des Mikrozensus sind die Werte ab 2016 nur noch eingeschränkt mit den Vorjahreswerten vergleichbar.
- Erwerbsquoten der 15- bis 65-Jährigen; ab 2005 Jahresdurchschnitt.
- Addition von Teilzeitbeschäftigten (ohne Teilzeit in Leiharbeit), Leiharbeitern (ohne geringf. Besch. in Leiharbeit) und ausschließlich geringfügig bzw. kurzfristig Beschäftigten.
- Daten für 2008 geschätzt (Methodenbericht der Bundesagentur für Arbeit).
- Mit der Einführung eines gesonderten personenbezogenen Kennzeichens der Arbeitnehmerüberlassung wird diese, auch Leih- oder Zeitarbeit genannte Form der Beschäftigung über das Meldeverfahren zur Sozialversicherung erfasst. Dadurch wird Leih- oder Zeitarbeit besser und differenzierter abgebildet und vor allem in die Beschäftigtenstatistik integriert. Die revidierten Daten stehen ab 2013 zur Verfügung.
- AK Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung der Länder.
- Der Erhebungsstichtag der Statistiken der Bundesagentur für Arbeit wurde ab 2005 in den Juni verlegt; Vergleiche mit Jahren vor 2005 sind nach Aussage der Bundesagentur nur eingeschränkt möglich.
- Ohne Daten der zugelassenen kommunalen Träger.
- Arbeitsgelegenheiten mit Mehraufwandsentschädigung.
- Anteil der Arbeitslosengeld II- und Sozialgeldempfänger*innen (SGB II-Hilfsquote) bzw. der Sozialgeldempfänger (Sozialgeldquote) an der Bevölkerung im relevanten Alter.
- Arbeitslose in %, bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen.
- Ausbildungsplätze je 100 Bewerber*innen.

Abkürzungen:

- MZ Mikrozensus
- p. a. per annum
- PP Prozentpunkte
- SGB II Sozialgesetzbuch II
- zKT zugelassene kommunale Träger

Die Herausgeberin und die Bearbeiter danken allen Beteiligten, insbesondere dem Statistischen Bundesamt und der Bundesagentur für Arbeit für die freundliche Unterstützung.